



Beschlussvorlage 2016/245	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	20.07.2016	öffentlich

Prüfung der Umnutzung der Rothenberghalle zu einer Veranstaltungsstätte

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Landkreisverwaltung zu prüfen, in wie weit die Rothenberghalle zu einer geeigneten Veranstaltungs- / Versammlungsstätte ertüchtigt werden kann.

Die Machbarkeit und eine Kostenschätzung sind dem Fachgremium vorzustellen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Nicht zuletzt zeigt sich bei den Gesprächen im Rahmen des Kulturentwicklungskonzeptes, dass es in Friedberg an geeigneten Veranstaltungsstätten mangelt. Insbesondere für mittlere und größere (Kultur-)Veranstaltungen fehlen geeignete Räumlichkeiten. Dieses Defizit werden auch die in 2018 in Betrieb genommenen Veranstaltungsräume (inklusive Veranstaltungssaal) im Wittelsbacher Schloss nicht vollständig kompensieren.

Die Rothenberghalle (Rothenbergstraße beim Landkreisstadion) wird in erster Linie für den Schul- und Vereinssport genutzt. Gelegentlich fanden dort aber mangels Alternativen bereits gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen „provisorisch“ statt.

In einem Brief an den Bürgermeister regen der stellvertretende Landrat Manfred Losinger und der Fraktionsvorsitzende Roland Fuchs an, dass der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Friedberg die Machbarkeit und Kostenschätzung für die Umnutzung (verbessertes Ausbauspektrum) für Veranstaltungen prüfen sollten (**Anlage**).

Ziel aus Sicht der Stadt Friedberg ist, die Halle künftig vermehrt für Veranstaltungen der Stadt und Dritter zu nutzen. Über die daraus resultierende Beteiligung an den Umbaukosten und späterer Nutzerkosten kann ggf. nach erneuter Vorlage diskutiert und entschieden werden.